Über das Vertrauen der Deutschen in ihre Kenntnisse vom Klimawandel

Bevor hier näher darauf eingegangen wird, folgt hier zunächst die Übersetzung des ***Abstract:***

Genauigkeits-Vertrauen – also das Vertrauen, welches die Genauigkeit des Wissens reflektiert – kann bei Entscheidungen in Bereichen mit hohen Unsicherheiten relevant sein. Genauigkeit des Vertrauens ist von besonderer Bedeutung im Bereich Klimawandel, wo wissenschaftlich korrekte Informationen, aber gleichzeitig auch Falschinformationen in Öffentlichkeit und Medien zu finden sind. Hier betrachten wir die Genauigkeit des Vertrauens in das Wissen vom Klimawandel in einer nationalen Stichprobe in Deutschland (n = 509). Die Genauigkeit des Vertrauens der Bürger hinsichtlich ihres Wissens über Klimawandel war nur halb so hoch wie es hätte sein können auf der Grundlage der Genauigkeit ihres Wissens. Außerdem war die Genauigkeit ihres Vertrauens in die Genauigkeit ihres Wissens beim Thema Klimawandel geringer als im Vergleich zu zwei anderen grundlegenden Bereichen: allgemeine wissenschaftliche Kenntnisse in einer anderen Stichprobe unter Deutschen (n = 588) und Wissen um Klimawandel in einer aus Wissenschaftlern bestehenden Stichprobe (n = 207). Obwohl diese Ergebnisse nicht auf die Bevölkerung verallgemeinert werden können, wenn es um alle Indikatoren des Wissens um Klimawandel geht, zeigen diese Ergebnisse, dass das Vertrauen der Bürger in ihr Wissen über Klimawandel unnötig verschwommen ist angesichts ihres tatsächlichen Wissens.

Ende Übersetzung des Abstract.

Oha! Da waren ordentliche Wortkünstler am Werk. Wie wir gleich sehen werden, könnte man die Überschrift ganz anders formulieren: **Wie stark hat die Dauer-Propaganda seitens Medien und Politik bereits bei den Deutschen verfangen?** Zu diesem Schluss muss man unweigerlich kommen, wenn man sich die gestellten Fragen ansieht, wobei die „richtigen“ Antworten bei der Auswertung gleich mitgeliefert werden. Mit „richtigen“ Antworten sind hier ausschließlich jene gemeint, welche der Propaganda folgen. Die folgende Tabelle aus dem PDF zeigt dies:

Table 1 | Percentage correct and confidence in judgements for the true/false statements

Knowledge domain	Statement (true/false)	Percentage correct verifications for citizens (scientists)	Confidence judgement of citizens (scientists)
State	(1) The global average temperature in the air has increased approx. 3.1 °C in the past 100 years. (False)	32.6% (82%)	$M = 0.71$, s.d. = 0.16 ($M = 0.88$, s.d. = 0.15)
	(7) The 1990s was the warmest decade during the past 100 years. (False)	54.4% (65%)	$M = 0.67$, s.d. = 0.17 ($M = 0.85$, s.d. = 0.14)
	(2) The global change in temperature in the past 100 years is the largest during the past 1,000 years. (True)	62.1% (88%)	$M = 0.71$, s.d. = 0.17 ($M = 0.89$, s.d. = 0.12)
Causes	(8) Climate change is mainly caused by a natural variation in sunbeam and volcanic eruption. (False)	80% (97%)	$M = 0.74$, s.d. = 0.18 ($M = 0.96$, s.d. = 0.10)
	(3) Carbon dioxide concentration in the atmosphere has increased more than 30% during the past 250 years. (True)	70.5% (94%)	$M = 0.69$, s.d. = 0.17 ($M = 0.92$, s.d. = 0.12)
	(4) The increase of greenhouse gases is mainly caused by human activities. (True)	84.1% (99%)	$M = 0.78$, s.d. = 0.16 ($M = 0.98$, s.d. = 0.05)
Consequences	(9) The blanket of snow in the Northern Hemisphere has decreased approximately 10% since the 1960s. (True)	77% (80%)	$M = 0.72$, s.d. = 0.17 ($M = 0.72$, s.d. = 0.16)
	(6) An increasing amount of greenhouse gases increases the risk of more UV-radiation and therefore a larger risk of skin cancer. (False)	24.2% (81%)	$M = 0.75$, s.d. = 0.18 ($M = 0.83$, s.d. = 0.16)
	(5) In 100 years from now, sea level will rise approximately one metre.[a]	–	–

Statements are numbered according to question number. Percentage correct refers to number-right scoring. Numbers in brackets indicate values for scientists. [a]Statement was not included in the analyses as its veracity can be considered unclear with respect to the 2014 IPCC report.

Man erspare mir die Übersetzung des Inhalts dieser Tabelle. Ich kann auch nicht sagen, ob die Prozentzahl der „richtigen“, d. h. der Propaganda folgenden Antworten beruhigend oder beunruhigend ist. Nirgendwo in dem gesamten PDF wird auch gesagt, nach welchen Kriterien die Personen in den Stichproben ausgewählt wurden – weder die „Citizens“ noch die „Scientists“. Was für Bürger waren das, wie alt waren sie, aus welchen Bildungsschichten kamen sie, usw. usf. Und aus welchen Fachbereichen kommen die Wissenschaftler?

Vielleicht spielt das auch keine Rolle. Zumindest die Antwort auf einige Fragen ist jedoch in ihrer Masse beunruhigend. Nehmen wir zum Beispiel die Aussage (8): *Climate change is mainly caused by a natural variation in sunbeam and volcanic eruption. (False)*. [Übersetzung der Verdeutlichung halber: Klimawandel wird hauptsächlich verursacht durch natürliche Variationen der Sonnenstrahlung und Vulkanausbrüche (falsch)]. 80% der Bürger und sogar 97% der „Wissenschaftler“ sollen die „richtige“ Antwort „falsch“ gegeben haben. (Mit „sollen gegeben haben“ will ich zum Ausdruck bringen, dass auch diese Zahlen vielleicht getürkt sind – vielleicht aber auch nicht). Folglich kann man die oben gestellte Frage nur so beantworten: Die Propaganda hat sich zu einem erschreckend hohen, wenngleich auch nicht überraschend hohen Ausmaß in den Köpfen der Befragten festgesetzt.

Da es im PDF des Originals ausschließlich um diese „richtigen“ Antworten und nicht um den Wahrheitsgehalt der Aussagen als solche geht, kann man alles weitere darin getrost ignorieren. Das Ganze wird hier auch nur erwähnt, um zu unterstreichen, einen wie weiten Weg die Klima-Realisten noch vor sich haben. Da kann man nur hoffen, dass die immer zahlreicher auftauchenden Studien des Inhalts, dass die Erde auf eine Kaltzeit zusteuert, sich als richtig erweisen.

Hier noch einmal der Link zum PDF in *Nature Climate Change*: https://doi.org/10.1038/s41558-019-0563-0